



166  
balm lóm ist ain ieglich  
mēsch dz sālīg ist. dz vñ  
sers hren **G**ottes balme  
lóm ist. vñ im kósten sang  
singer. vñ im schön blümē  
bringet. **W**on sw mit sta  
ten tugendē dis bezauche  
nüg brīget. vñ an im hat.  
d mag wol sprechen. Ich  
bin vñ gestigē an den bal  
me lóm. da wil ich rūwē.  
**W**on swēne d mēsch den  
silendē alt. vñ stiget so  
gar ez an die kóste rūwe.  
dz dō sele in **G**otte kóste  
klich rūwen sol. vñ rūwēt  
wirt in vñerfluellend kól  
sekant. vñ nach der rūwe  
so komet dēne vil schiere  
dō ewig rūwe. die da nie  
m ende genimet. **V**on der  
da geschriben ist in dē saltē.  
**D**is ist min rūwe. hie sol  
ich eweklich rūwen vñd  
ist min erbe an ende mit  
dem lieben **G**otte. **D**ō  
wurtze dō von dē balm  
lómē wachset ist rehte

166  
vest **C**ristan globe. **W**on vñ  
d wurtzen wachset vorhte  
d helle. vñ zūverficht d ewi  
gen vñden. vñ d ewigen  
sālīkaut. vñ frucht all' gōt  
werthe. vñ reht gantzū mī  
ne zū **G**otte. vñ zū dē eben  
mēschen. **D**z komet alles  
da vñ. dz dem mēschen ge  
lonet wde nach sinen wer  
chen. baidv vñ gūtē.  
**D**a vñ so wirt er midend  
die sūnde. vñ gūtū werch  
tūnde. **D**a vñ sprichet sāt  
**A**ug. **D**is ist ain lop des  
glohen. **D**z wir gelobet dz  
wir nit gesehen mugent.  
won dz d mēsche dz gelō  
let dz er siht dz enist nit  
vil loblich. **D**z er ab gelo  
let dz man im von **G**otte  
sāt dz er nie gesach. dz ist  
gar loblich vñd gōt. **V**ñd  
dz ist ains ieglichen mē  
schen reht. dz iem behaltē  
sol wden. dz ez vesteklich  
gelobe allv **C**ristenlichv  
ding. vñ alles dz man im